

AHV

Mogelpackung

Antwort auf den Forumsbeitrag «Entpolitisierung der Altersvorsorge» des Liberalen Forums, erschienen am 10. Februar 2022:

Soso, das Liberale Form liebäugelt also damit, die AHV in 20 Jahren auslaufen zu lassen. Das Ganze versuchen sie unter der Mogelpackung «Entpolitisierung der Altersvorsorge» schmackhaft zu machen. Ich sehe das anders. Wenn schon, dann Auflösung der zweiten Säule und Verdoppelung der AHV. Warum? Nur wer gut verdient, kann sich eine dritte Säule, also private Ersparnisse, schaffen. Denjenigen tut es auch nicht weh, wenn sie «nur» die Maximalrente der AHV erhalten, also prozentual weniger als sie einbezahlt haben. Mit diesem Geld, das eben auf dem Konto der AHV bleibt, werden Minimalrenten erhöht. Diese Rentner erhalten dann prozentual mehr, als sie einzahlten. Deshalb schätze ich das System der AHV. Die AHV ist eine richtige Sozialversicherung. Liberale Politik bedeutet in

der Regel weniger Staat. Der Markt solls richten. Aber der Markt richtet eben nicht. Und wenn der Staat nicht für sozialen Ausgleich sorgt, dann besteht zusehends die Gefahr von Unruhen. Sozialer Unfrieden ist der Brutkasten für Unruhen. Also, ihr Liberalen, lasst unsere AHV in Ruhe.

Werner Schädler,
Matustrasse 4, Triesenberg